BETAGTENZENTRUM
DÖSSELEN

Das Dösselen ABC

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner
Liebe Gäste und Interessenten

Das Betagtenzentrum Dösselen ist das Zuhause von betagten Menschen aus Eschenbach und Umgebung. Das «Dösselen» liegt am sonnigen Südhang von Eschenbach, in unmittelbarer Nähe zum Dorfzentrum, und ist das Zuhause von 63 betagten Seniorinnen und Senioren.

Das lichtdurchflutete Haus, umgeben von einer idyllischen Parkanlage, die zum Verweilen und Spazieren einlädt, bildet den idealen Rahmen für eine persönliche und professionelle Pflege und Betreuung. Auf den drei Wohngeschossen kümmern sich die Mitarbeitenden mit viel Herzblut und Fachkompetenz um das Wohl der Pensionärinnen und Pensionären. Für Menschen mit Demenz bietet das Haus zudem eine geschützte Wohngruppe.

Um unseren zukünftigen Bewohnenden den Umzug in unser Haus zu erleichtern, haben wir bereits einige Antworten auf die wichtigsten Fragen zusammengestellt. Ansonsten zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns auf Sie.

Herzlich,

Corinne Blum Heimleitung	Cheryl Haldi Leitung Pflege und Betreuung	Madlène Schmidiger Leitung Zentrale Dienste

Unser Haus

Adresse

Betagtenzentrum Dösselen
Zielacherstrasse 8, 6274 Eschenbach
Telefon 041 449 95 00
info@doesselen.ch, www.doesselen.ch

Besucherinnen/Besucher

Unser Haus steht Besuchenden jederzeit offen. Es gibt keine definierten Besuchszeiten. Diese sollten sich jedoch nach den Bedürfnissen des Bewohnenden richten. Dem Personal ist für die Verrichtung der Pflege- und Reinigungsarbeiten die notwendige Zeit einzuräumen. Für Besuche am späten Abend und während der Nacht ist beim Haupteingang eine Nachtglocke vorhanden.

Der Haupteingang ist im Sommer von 06.45 – 20.00 Uhr und im Winter von 06.45 – 19.00 Uhr geöffnet. Besucher-Parkplätze stehen kostenfrei vor dem Dösselen-Areal zur Verfügung.

Bibliothek

Sind Sie eine Leseratte oder lieben Hörbücher? Wir verfügen über eine kleine Bibliothek, welche sich im Eingangsbereich rechts neben unserem Empfang befindet. Das Ausleihen der Bücher ist von Montag bis Freitag während den Bürozeiten möglich und wird am Empfang in eine Liste eingetragen. Wenn Sie lieber Hörbücher ausleihen, wenden Sie sich bitte an die Aktivierung. Sie besorgt Ihnen gerne die gewünschten Hörbücher und verfügt auch über ein Spezialgerät für Sehbehinderte.

Cafeteria

Die Cafeteria ist der Ort, wo sich Gäste, Bewohnende, Mitarbeitende sowie Besucherinnen und Besucher im gemütlichen Rahmen treffen. In der wärmeren Jahreszeit ist auch die Terrasse - mit direktem Zugang zur grünen Parkanlage - geöffnet. Nebst dem grossen Getränkeangebot und kleinen Snacks besteht die Möglichkeit, dass

Angehörige und Bewohnende gemeinsam das Mittagsmenü geniessen können.

Getränke für unsere Besuchenden dürfen in der Cafeteria bezogen werden und können im ganzen Haus genossen werden.

Öffnungszeiten Cafeteria
Montag bis Sonntag
10.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Für Gäste welche zum Essen kommen, ist eine Anmeldung erforderlich. In der Cafeteria lässt es sich auch wunderbar feiern. Sei es ein (runder) Geburtstag, eine Familienfeier oder ein sonstiger Anlass. Reservationen richten Sie bitte direkt an Bruno Unternährer, Teamleitung Küche unter 041 449 96 07 oder per Mail bruno.unternaehrer@doesselen.ch.

Duz-Siez Kultur

Wir siezen unsere Bewohnenden, Angehörigen, Kunden, Lieferanten etc. zunächst. Wird den Mitarbeitenden das «du» angeboten oder besteht bereits eine Verbindung per du (Nachbarschaft, Verein, Freundschaft, Verwandtschaft etc.), kann das Duzis angenommen bzw. weitergeführt werden.

Wer sich mit dem «Sie» wohler fühlt, darf weiterhin siezen und ein «du» jederzeit ablehnen. Das «du» wird in keinem Fall von den Mitarbeitenden angeboten. Bewohnende mit Demenz werden nur in Absprache mit den Angehörigen geduzt. Unter den Mitarbeitenden wird im Dösselen Du-Kultur gelebt.

Essen

Unsere Küche bietet Ihnen eine gesunde, abwechslungsreiche und wohlschmeckende Verpflegung. Neben der normalen Vollkost werden verschiedenste Kostformen angeboten - von vegetarisch, über Smooth Food bis zur ärztlich verordneten Spezialkost. Gemeinsam mit Ihren Pflegenden finden Sie bestimmt die ideale Kostform für Ihre Bedürfnisse.

Den Menüplan finden Sie jeweils auf den Abteilungen aufgehängt, sowie auf unserer Internetseite. Die Essenszeiten sind wie folgt:

Frühstück	07.30 – 10.00 Uhr
Mittagessen	12.00 Uhr
Abendessen	17.45 Uhr

Haustiere

Tiere wirken sich positiv und belebend auf die Menschen aus. Nach Vereinbarung unterstützen wir deshalb die Haltung geeigneter Tiere im Haus und im Freien.

Internet/WLAN

Mit einem Mausklick können Sie, Ihre Freunde und Angehörigen das Dösselen auch im Internet besuchen: www.doesselen.ch.

In den öffentlichen Räumen wie beispielsweise der Cafeteria und im Foyer steht ein kostenloses Gäste-WLAN zur Verfügung. Für die Bewohnenden gibt es ein eigenes WLAN.

Kerzen

Das Anzünden von Kerzen ist in allen Räumlichkeiten (ausgenommen Kapelle) untersagt.

Kiosk

Ein kleines Sortiment an Snacks, Süss- und Tabakwaren finden Sie am Kiosk in der Cafeteria.

Öffnungszeiten Empfang

Montag bis Freitag	09.00 – 11.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr

Telefonzentrale

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 17.00 Uhr

Trägerschaft

Das Betagtenzentrum Dösselen (BZD) ist eine Institution der Gemeinde Eschenbach. Gemeinderat hat die strategische Führung und Weiterentwicklung des Hauses einem fünfköpfigen Fachgremium übertragen.

Umzug in Ihr neues Zuhause

Eintrittsentscheid

Der Entscheid, in das Betagtenzentrum einzutreten, ist ein grosser Schritt. Es ist deshalb wichtig, rechtzeitig mit der Leitung Pflege und Betreuung Kontakt aufzunehmen. Sie erteilt auch gerne nähere Auskünfte und steht beratend zur Seite.

Eintritt/Umzug

Der Eintritt und Umzug ins Heim ist eine belastende Situation für den betagten Menschen und sein soziales Umfeld. Unser Fokus ist deshalb ganz auf den zukünftigen Bewohnenden und seine Bezugsperson/Angehörigen gerichtet, um den Empfang herzlich, individuell und entspannt zu gestalten.

Es findet ein telefonisches Vorgespräch durch die Pflegedienstleitung zusammen mit dem Bewohnenden und oder den Angehörigen statt.

Sie erhalten das Anmeldeformular und sie können nach Wunsch und Terminvereinbarung das Haus kennenlernen und das Zimmer im Voraus besichtigen. Im Vorgespräch werden auch Abklärung zum Gesundheitszustand vorgenommen.

Vorbereitungen für den Heimeintritt durch den Bewohnenden und oder Bezugsperson/Angehörigen

- Anmeldeformular ausfüllen
- Aktuelle Diagnosen- und Medikamentenliste per E-Mail vorab zustellen
- Kleider vorbereiten – ggf. vor dem Eintritt „nämele“
- Umzug der Möbel vorbereiten

Mitbringen am Eintrittstag

- Kleider
- Persönliche Gegenstände
- Patientenverfügung

Kühlschrank

Auf Wunsch stellen wir Ihnen kostenpflichtig einen Kühlschrank für Ihr Zimmer zur Verfügung. Selbst mitgebrachte Kühlschränke dürfen nicht installiert werden. Die Reinigung des Kühlschranks und die Kontrolle der Lebensmittel liegt in der Verantwortlichkeit der Bewohnenden oder der Angehörigen.

Auswärtige Bewohnerinnen/Bewohner

Der bisherige gesetzliche Wohnsitz wird beibehalten. Der Heimatschein wird deshalb bei einem Eintritt in das Betagtenzentrum Dösselen nicht nach Eschenbach verschoben. Auswärtige Bewohnende melden sich bei einem langfristigen Aufenthalt bei der Gemeinde Eschenbach als Wochenaufenthalterin/-aufenthalter mit Nebenwohnsitz an. Die Anmeldung erfolgt mittels Heimatausweis.

Möblierung

Ihr Zimmer im Betagtenzentrum ist standardmässig mit einem Bett, Nachttisch, Einbauschrank, einem Tisch und zwei Stühlen ausgestattet. Das Zimmer können Sie mit weiteren eigenen Möbeln, sofern dies möglich ist, gemütlich einrichten. Wir sind überzeugt, dass eine persönliche Zimmereinrichtung das Wohlbefinden in einem hohen Masse fördert. Gerne unterstützen wir Sie beim Einrichten Ihres neuen Zuhauses.

Radio und Fernsehen

Ab Februar 2025 ist jedes Bewohnerzimmer mit einem TV-Gerät ausgestattet, das Swisscom blue TV Host Advanced bietet (kostenpflichtig). Dieses TV-Entertainment-System ist speziell auf die Anforderungen von Heimen abgestimmt und umfasst über 300 TV- und Radiosender sowie einen internen Informationskanal des Dösselen. Zusätzlich steht auf jedem Stockwerk ein gemeinschaftlich nutzbarer Fernseher zur Verfügung.

Mit dem Eintritt in das Betagtenzentrum Dösselen entfällt die individuelle Abgabepflicht der Radio- und Fernsehgebühr, da diese kollektiv für alle Bewohnenden durch das Dösselen bezahlt ist. Ihr persönlicher Beitrag entfällt somit und sie können sich bei Serafe abmelden bzw. bereits einbezahlte Jahresbeiträge zurückfordern.

Rauchen

Grundsätzlich halten wir aus Sicherheitsgründen unsere Räume wie auch die Balkone rauchfrei. Herzlichen Dank, dass Sie zum Rauchen in den Aussenbereich beim Eingang, unter die Laube sowie auf die Zentrumbalkone ausweichen.

Pflanzen

Blumen und Pflanzen bringen Farbe und Leben in Ihr Zimmer. Wenn Ihnen das Giessen und Pflegen der Pflanzen nicht mehr eigenständig möglich ist, unterstützen sie unsere Mitarbeitenden der Reinigung dabei.

Post

Geben Sie vor dem Eintritt ins Dösselen Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten Ihre neue Adresse bekannt.

Die eingehende Post wird von Montag bis Freitag durch den Empfang (Bürozeiten) oder das Personal der Hotellerie (Samstag/Feiertage) an Sie abgegeben. Auf Wunsch leitet der Empfang Ihre Post an Ihre Ansprechperson/Angehörigen weiter. Der Aufwand für die externe Postzustellung wird mit einem monatlichen Pauschalbetrag von CHF 20.00 verrechnet.

Briefmarken sind am Empfang erhältlich. Ihre Postsendungen können Sie im Briefkasten vor dem Eingang einwerfen.

Telefon

In jedem Zimmer ist ein Telefonanschluss mit einer vorgegebenen Anschlussnummer vorhanden. Der Telefonapparat (hörgerätekompatibel und speziell auf die Bedürfnisse von Senioren ausgelegt) wird zur Verfügung gestellt. Die Nummer von ihrem bisherigen Wohnsitz können Sie leider nicht mitnehmen. Ihre Gebühren für Anschluss inkl. unbegrenzte Inlandgespräche verrechnen wir mit einem Pauschalbetrag von CHF 20.00 pro Monat direkt auf der

Heimrechnung. Ausland-Gespräche werden den Bewohnenden in Rechnung gestellt.

Teppiche in den Bewohnerzimmern

Teppiche in den Bewohnerzimmern stellen eine Stolpergefahr dar, können nicht hygienisch und fachgerecht gereinigt werden und verursachen zudem Verfärbungen am Bodenbelag. Aus Gründen der Sicherheit und Hygiene ist auf Teppiche daher zu verzichten. Reinigungen von Teppichen werden den Bewohnenden in Rechnung gestellt.

Schlüssel

Auf Wunsch erhalten die Bewohnenden einen eigenen Zimmerschlüssel, welcher auch für den Haupteingang genutzt werden kann. Bei Verlust wird ein Betrag von CHF 500.00 in Rechnung gestellt.

Wertsachen

In einigen Zimmern steht ein kleines abschliessbares Privatfach zur Verfügung. Auf das Mitbringen von Wertsachen und zu viel Bargeld sollte, wenn immer möglich, verzichtet werden. Für den Verlust von Bargeld und Wertsachen übernehmen wir keine Haftung.

Zimmerwechsel

Einem Zimmerwechsel steht grundsätzlich nichts im Wege, sollten Sie dies wünschen und das von Ihnen bevorzugte Zimmer frei ist. Gerne helfen wir Ihnen beim Umzug. Der administrative und technische Aufwand wird der Heimrechnung belastet.

Finanzielles

Finanzen

Gerne berät Sie die Heimleitung zu Fragen der Finanzierung Ihres Heimaufenthaltes, respektive zur Beantragung von Beiträgen der Sozialversicherungen.

Kosten für einen Heimaufenthalt

Gemäss Leitbild soll es jeder Einwohnerin/jedem Einwohner aus den Verbandsgemeinden finanziell möglich sein, im Dösselen zu wohnen.

Die Kosten für einen Heimaufenthalt sind in der Taxordnung geregelt und setzen sich aus drei Komponenten zusammen:

- **Pensionstaxe** (zu Lasten Bewohnerin oder Bewohner)
- **Pflegetaxe** (Kostenaufteilung siehe Pflegetaxe)
- **Betreuungstaxe** (zu Lasten Bewohnerin oder Bewohner)

Individuelle Kosten wie zum Beispiel Coiffeur, Taschengeld, Fahrdienste etc. gehen ebenfalls zu Lasten der Bewohnerin oder des Bewohners.

Pensionsvertrag

Mit dem Eintritt ins Dösselen wird ein Pensionsvertag unterzeichnet, welcher die Vertragsbedingungen regelt. Bei einem Kurzzeitaufenthalt wird ein Austrittsdatum festgelegt. Details des Pensionsvertrages sind in der Taxordnung geregelt.

Pflegetaxe

Die Pflegetaxen richten sich nach der KLV (Krankenpflege-Leistungsverordnung) und werden mit dem BESA Einstufungs- und Abrechnungssystem des Verbandes für Heime CURAVIVA erhoben. Die Taxen verstehen sich pro Tag und pro Person und ist abhängig vom Pflegebedarf des einzelnen Bewohnenden. Die Finanzierung der Pflegetaxe beruht auf drei Säulen:

- Heimbewohner/in bezahlt max. CHF 23.00 pro Tag an die Pflegekosten
- Krankenversicherung bezahlt max. CHF 115.20 pro Tag (höchste Pflegestufe BESA 12)
- Der Restfinanzierer (Wohngemeinde) bezahlt den Restbetrag

Mit diesem Finanzierungsprinzip sind 100 Prozent der gesetzlich anerkannten und nachgewiesenen Pflegekosten finanziert. Als übrige Kosten versteht man die Aufwendungen für Arzt-, Arznei-, Therapiekosten und Hilfsmittel. Grundsätzlich werden diese durch die Krankenversicherung (Grundversicherung) rückerstattet.

Pflegebeiträge Krankenkasse

Die Krankenkasse trägt einen Teil der Pflegetaxe. Die Pflegebeiträge werden den Krankenkassen direkt vom Dösselen in Rechnung gestellt. Falls Sie eine Zusatzversicherung abgeschlossen haben, müssen allfällige Leistungen weiterhin von Ihnen mit dem Einsenden der Rechnung eingefordert werden.

Pflegestufen/BESA-System

BESA steht für Bewohner Einstufungs- und Abrechnungssystem. Ihre Pflegetaxe wird bedarfsgerecht abgestuft. Mehr Informationen zu den aktuellen Taxen und Rückvergütungen durch die Krankenkasse finden Sie in unserer Taxordnung.

Ergänzungsleistungen

Die Renten der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung reichen nicht immer aus, um die Lebenshaltungskosten vollständig zu decken. Für solche Fälle gibt es die Ergänzungsleistungen (EL). Für einen Anspruch müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Informationen dazu finden Sie beim WAS Luzern – www.was-luzern.ch

Hilflosenentschädigung

Wenn Sie aufgrund Ihrer Gesundheit Hilfe und Pflege benötigen, kann ein Beitrag zur Deckung der Pflegekosten beantragt werden. Die Hilflosenentschädigung ist eine vermögensunabhängige Finanzierungshilfe. Sie kann nach einer Wartefrist (mind. 1 Jahr Pflegebedarf) und ab Pflegestufe 5, beim WAS Luzern beantragt werden.

Sozialhilfe

In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass die eigenen finanziellen Mittel sowie der Bezug von Ergänzungsleistungen und der Hilflosenentschädigung für die Finanzierung eines Heimaufenthaltes nicht ausreichen. In diesem Fall erteilen die Sozialdienste der Wohnsitzgemeinde weitere Auskünfte.

Kündigung/Austritt

Beabsichtigen Sie einen Austritt? Dann beachten Sie bitte die Kündigungsfristen in Ihrem Pensionsvertrag. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Geld/Taschengeld

Wir bitten Sie nur kleine Geldbeträge im Zimmer aufzubewahren. Es besteht die Möglichkeit der Taschengeld-/Bargeldverwaltung (Depot-Konto oder Belastung auf Monatsrechnung) durch das Dösselen. Bargeldbezüge sind von Montag bis Freitag zu Büroöffnungszeiten am Empfang möglich.

Rechnung

Die gesamten Taxen, Zuschläge und übrigen Dienstleistungen sind am Ende des Abrechnungsmonats fällig. Die Bezahlung hat nach Erhalt der Rechnung innert 20 Tagen zu erfolgen. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist wird der gesetzliche Verzugszins verlangt. Der Kantons- und Gemeindeanteil an die Pflegeleistungen wird der öffentlichen Hand direkt in Rechnung gestellt. Der Krankenversicherungsanteil an die Pflegeleistungen wird den Krankenversicherern direkt in Rechnung gestellt.

Steuern

Sie erhalten jedes Jahr rechtzeitig ein Kontoblatt mit den Angaben zu den Pflegestufen und den entsprechenden Frankenbeträgen pro Monat. Dieses Kontoblatt dient als Beleg für Steuerzwecke und ist

aufzubewahren bzw. mit der Steuererklärung einzureichen.

Spenden

Die Stiftung Betagtenzentrum Dösselen wurde 1995 gegründet. Sie bezweckt die ideelle und finanzielle Unterstützung und Förderung des Betagtenzentrums Dösselen. Die ideelle Unterstützung entspricht dem Leitbild des Betagtenzentrums. Dabei stehen die Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt. Das Heim soll ihnen ein wohnliches und behagliches Zuhause bieten, wobei das Wohlbefinden und die Geborgenheit im Vordergrund stehen.

Deshalb leistet die Stiftung Betagtenzentrum Dösselen finanzielle Unterstützung, die dem Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner oder der Ausgestaltung des Heimes zugutekommen.

Spenden nimmt die Stiftung sehr gerne entgegen auf das Konto bei der Raiffeisenbank Oberseetal in Eschenbach:

Konto IBAN CH66 8080 8008 4053 3458 1

Versicherungen

Mit dem Pensionsvertrag sind alle Bewohnenden des Dösselen im Bereich der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung direkt in die Versicherung des Betagtenzentrums integriert. Im Schadenfall haben die Bewohnenden den Selbstbehalt zu übernehmen. Dieser beträgt für die Hausratversicherung Fr. 500.00 und für die Privathaftpflichtversicherung Fr. 200.00.

Vorsorgeauftrag

Der Vorsorgeauftrag ist ein Instrument des neuen Erwachsenenschutzrechts, das seit 2013 in Kraft ist. Mit diesen Dokumenten können wir verbindlich festlegen, wer uns vertritt, wenn wir selber urteilsunfähig geworden sind. Der Vorsorgeauftrag kann sich auf ganz unterschiedliche Lebensbereiche beziehen und, falls gewünscht, auch eine Vertrauensperson für medizinisch-pflegerische Angelegenheiten bezeichnen.

Pflegeleistungen & Heimtage

Aktivierungstherapie

Aktivierung und Alltagsgestaltung orientieren sich im Dösselen am LeA-Prinzip (Lebensbegleitung im Alter). Dabei steht der Leitspruch «Herz über Kopf» im Zentrum. Es geht nicht um die Verbesserung des Befundes, sondern vielmehr um die Verbesserung des Befindens.

Der wöchentliche Veranstaltungskalender gibt Auskunft über die aktuellen Angebote. Mögliche Inhalte sind: Turnen, Vorlesen, Biographiearbeit, Gedächtnistraining, Kochen, Stricken, Gestalten, Spiel und Spass, Singen, Rosenkranzgebete, Spaziergänge und Gartenarbeit am Hochbeet. Von Montag bis Freitag findet mindestens eine Aktivität pro Tag statt. Das Aktivierungsangebot ist nicht statisch und richtet sich nach den Bedürfnissen der Bewohnenden und den aktuellen Möglichkeiten des Aktivierungsteams.

Der Veranstaltungskalender ist auf der Website und ab Februar auf den Monitoren in den öffentlichen Bereichen und in den Zimmern mit TV-Abonnement ersichtlich. Die Aktivierungsangebote werden in Einzel- oder Gruppenaktivierungen eingeteilt.

Der wöchentliche Gottesdienst am Freitag in der Kapelle bildet einen festen Bestandteil des Wochenangebotes.

Ärzte/medizinische Betreuung

Sie haben eine freie Arztwahl. Wählen Sie die Ärztin / den Arzt Ihres Vertrauens. Die Oberhofpraxis ist wöchentlich im Dösselen auf Visite. Belegärzte ausserhalb der Oberhofpraxis kommen in unregelmässigen Abständen oder nach Absprache auf Visite.

Apotheke/Medikamente

Das Dösselen verfügt über keine eigene Apotheke. Medikamente aus dem Spital oder von Zuhause von Bewohnenden werden vom BZD nicht entgegengenommen. Die Medikamente werden zentral durch das BZD gerichtet.

Wichtigste Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Bodylotion, Duschmittel, Haarshampoo oder Rasierschaum können bei uns bezogen werden. Wenn Sie andere Produkte wünschen, bitten wir Sie, diese selbständig oder durch Ihre Angehörigen und Bezugspersonen zu besorgen.

Baden

Alle Zimmer verfügen über eine Nasszelle mit Dusche. Sie können nach Absprache mit der Pflege auch ein Vollbad im Stationsbad 2. OG geniessen.

Brillen

Brillen gehören zu Ihren persönlichen Hilfsmitteln, für welche wir keine Haftung übernehmen. Gerne sind wir Ihnen aber bei der Reinigung behilflich.

Hörgeräte/Ohrenkontrolle

Hörgeräte gehören zu Ihren persönlichen Hilfsmitteln, für welche wir keine Haftung übernehmen. Die Mitarbeitenden der Pflege unterstützen Sie gerne beim täglichen Einsetzen und Entfernen. Die Reinigung darf durch sie oder die Angehörigen übernommen werden. Wir bieten ihnen im 4-6 Wochenreinigungsintervall kostenpflichtig eine Reinigung für CHF 20.-- pro Reinigung an. Alle 3 Monate empfiehlt sich eine Ohrenkontrolle durch den Hausarzt. Batterien für ihr Hörgerät können sie kostenpflichtig am Empfang beziehen.

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist ein Instrument des neuen Erwachsenenschutzrechts, welches seit 2013 in Kraft ist. Mit der Patientenverfügung können wir unseren Willen zu Massnahmen im medizinisch-pflegerischen Bereich festhalten. Es gibt heute eine ganze Reihe von Formularen und Mustervorlagen, die bei der Erstellung einer Patientenverfügung helfen, zum Beispiel das Formular des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK), von Pro Senectute oder der Ärztevereinigung FMH. Das Betagtenzentrum empfiehlt die Patientenverfügung zu machen und beim Eintritt abzugeben.

Physiotherapie

Externe Physiotherapeuten führen Therapien im Dösselen auf ärztliche Verordnung durch. Mit der ärztlichen Verordnung übernehmen die Pflegemitarbeitenden die Terminvereinbarung für Sie.

Pflege

Unser Ziel ist die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität. Gemäss unserer Palliationskultur steht das Wohlbefinden der uns anvertrauten Menschen im Zentrum unseres Handelns.

Therapie, Betreuung und Pflege richten sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohnenden.

Wir versuchen, die Selbständigkeit und Unabhängigkeit der Bewohnenden bestmöglich zu fördern und die verbliebenen Kräfte zu erhalten. Therapie, Betreuung und Pflege richten sich nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Durch eine aktivierende und reaktivierende Pflege sollen die Selbständigkeit und Unabhängigkeit soweit als möglich gefördert und die verbleibenden Kräfte erhalten werden.

TK-Tageskoordination Pflege

Die verantwortliche Person für den Tag auf dem entsprechenden Wohnbereich gibt Ihnen oder Ihren Angehörigen gerne Auskunft über den tagesaktuellen Allgemeinzustand. Sie bietet Unterstützung beim Planen und Organisieren von Terminen wie Fusspflege, Coiffeur, Physiotherapie etc. Für medizinische Fragen, Aufklärungen der Diagnosen oder Medikamenten, wenden sie sich bitte an ihren Hausarzt.

Die verantwortliche Person ist mit Namen und Foto jeweils an der Stationszimmertüre aufgeführt.

Leitung Wohnbereich Pflege

Die Wohnbereichsleitung ist für die Führung der Mitarbeitenden und die Abteilungsprozesse zuständig. Zudem ist sie Ansprechperson für Sie und Ihre Angehörigen im Bereich BESA-Einstufung, individuelle Anliegen, Lob & Kritik etc.

Pflegemobilien (Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen)

Wir stellen Ihnen die notwendigen Pflegemobilien (Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen etc.) gratis zur Verfügung. Nehmen sie beim Heimeintritt Ihren bzw. Ihren gemieteten Rollstuhl mit, so tragen Sie die Mietkosten weiterhin selber. Gleiches gilt, wenn ein individuell angefertigter Rollstuhl beschafft werden muss oder sie während dem Aufenthalt spezielle Hilfsmittel benötigen.

Sicherheit

Alle Bewohnende erhalten bei Eintritt einen Bewohner-Badge für das Handgelenk. Mit diesem Badge kann auf dem gesamten Dösselen-Areal ein Hilferuf aktiviert werden. Für desorientierte Bewohnende können mit ihrem Einverständnis Desorientierungsalarme aktiviert werden, die ausgelöst werden, wenn ein festgelegter Bewegungsradius verlassen wird.

Sterbebegleitung

Auf Wunsch bieten wir eine Sitznachtwache auf, die gegen eine kleine Entschädigung, als Ergänzung zur Begleitung durch die Angehörigen, an der Seite des Bewohnenden wacht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sterbebegleitung-hochdorf.ch

Zimmerservice

Möchten sie eine oder mehrere Mahlzeiten im Zimmer geniessen, servieren Ihnen unsere Hotellerie Mitarbeitenden gerne kostenpflichtig die Mahlzeiten im Zimmer.

Unsere Dienstleistungen

Botengänge

Werden lediglich in Ausnahmesituationen durch Dösselen Mitarbeitende ausgeführt und werden in Rechnung gestellt (siehe Taxordnung).

Coiffeur

Ihre Anmeldung für einen Besuch im hausinternen Coiffeursalon nimmt der Coiffeur gerne direkt entgegen. Die Kosten weisen wir auf der monatlichen Heimrechnung aus. Über die Preise gibt Ihnen der Coiffeur direkt Auskunft.

Fahrdienste/Transportmöglichkeiten

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass Fahrten zu geplanten externen Arzt- und Spital-Terminen durch die Angehörigen vorgenommen werden. Sollte es Ihren Angehörigen nicht möglich sein, Sie zu begleiten, organisiert das Pflegepersonal einen kostenpflichtigen Fahrdienst mit Begleitung.

Freiwillige Helfer und Helferinnen

Freiwillige Helfer und Helferinnen ergänzen die Betreuung unserer Bewohnenden sinnvoll. Dabei richtet sich der Einsatz ganz nach den persönlichen Fähigkeiten und Interessen. Ein Spaziergang an der frischen Luft? Eine Partie Schach? Das Übernehmen eines wichtigen Fahrdienstes? Zuhören von Geschichten und Erinnerungen aus alten Zeiten? Gemeinsam singen und musizieren? Eine kreative Bastelarbeit? Den Tätigkeiten sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Sinnvolles tun, Dankbarkeit erfahren, Verantwortung übernehmen – der Lohn für Freiwilligenarbeit ist gross, lässt sich aber nicht in Geld ummünzen. Als kleine Anerkennung dieser wertvollen Arbeit werden die freiwilligen Helfer und Helferinnen zweimal pro Jahr zu einem Treffen (inkl. Kulinarik und Weiterbildung) eingeladen.

Fusspflege/Podologie

Ihre Füsse wollen gepflegt sein. Die Anmeldung für die interne Fusspflege/Podologie nimmt das Pflegepersonal gerne entgegen. Die Kosten weisen wir auf der monatlichen Heimrechnung aus. Über die Preise gibt Ihnen die Podologie direkt Auskunft.

Getränke

Wasser, Tee und Kaffee zu den Mahlzeiten sind in den Pflegetaxen inbegriffen. Getränke die auf das Zimmer bestellt werden, werden verrechnet. Alkoholische und süsse Getränke können Sie gegen Verrechnung bei Ihren Pflegenden bestellen oder direkt in der Cafeteria einkaufen.

Gottesdienste/Seelsorge

In der Kapelle finden regelmässig Gottesdienste für Bewohnende und Gäste statt. Für persönliche Gespräche stehen Ihnen unsere Heim-Seelsorgenden gerne zur Verfügung.

Mahlzeitendienst extern

In der Gemeinde Eschenbach beliefern wir kranke, behinderte oder betagte Mitmenschen mit kostengünstigen Mahlzeiten. Mehr Informationen zu diesem Dienst erteilt Ihnen der Empfang oder finden Sie auf unserer Homepage.

Näh- und Flickarbeiten

Bei einem Neueintritt bieten wir das Beschriften sämtlicher Kleidung gegen eine Pauschale von CHF 100.00 an. Näh- und Flickarbeiten werden auf Anfrage mit einem Aufwand von CHF 60.00 pro Stunde verrechnet. Auf Wunsch übernehmen wir das Waschen und Trocknen von externem Bettinhalt. Die Kosten betragen CHF 35.00 pro Duvet bzw. CHF 20.00 pro Kopfkissen.

Wäsche

Bett- und Frottéewäsche werden vom BZD zur Verfügung gestellt. Die Reinigung Ihrer Leibwäsche übernimmt das BZD. Damit keines Ihrer Stücke verloren geht, ist jedes Kleidungsstück entsprechend mit Ihrem Namen zu versehen. Während einem Ferienaufenthalt kann die Wäsche durch die Angehörigen oder das BZD gewaschen werden.

Zahnarzt

Eine gute Zahnhygiene ist wichtig. Gerne dürfen Sie Ihren bisherigen Zahnarzt behalten, wenn Ihnen der Besuch möglich ist. Das BZD bietet Ihnen auch die Möglichkeit, vor Ort in Eschenbach zum Zahnarzt zu gehen. Der Zahnarzttermin muss in der Praxis wahrgenommen werden, wir haben keinen ambulanten Zahnarzt.

Zeitungen / Zeitschriften

Behalten Sie doch das Abonnement Ihrer Lieblingslektüre und Tageszeitung bei. Aktuelle Tageszeitungen und einige Zeitschriften liegen in der Cafeteria oder auf den Pflegestationen auf.

Quellen und hilfreiche Seiten

WAS (Wirtschaft, Arbeit und Soziales)

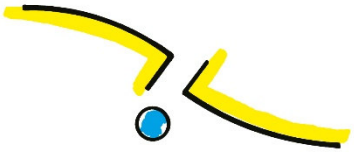
WAS ist eine eigenständige öffentlich-rechtliche Anstalt und dem Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern zugeordnet. WAS Ausgleichskasse Luzern und WAS IV Luzern unterstehen der Aufsicht des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV und WAS wira Luzern der Aufsicht des Staatssekretariats für Wirtschaft Seco. www.was-luzern.ch

Pro Senectute Luzern

Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle, Postfach, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern, 041 226 11 88, https://lu.prosenectute.ch

Drehscheibe 65 Plus Seetal

Unter der Telefonnummer 041 910 10 70 erhalten Seniorinnen und Senioren Auskünfte zu konkreten Angeboten. Zudem werden auch Beratungen angeboten, Termine für Gespräche vermittelt und vieles mehr. Mitarbeitende von Pro Senectute nehmen unter der Drehscheiben-Nummer Anrufe entgegen. www.seetal65 plus.ch



BETAGTENZENTRUM
DÖSSELEN

Zielacherstrasse 8
6274 Eschenbach

Telefon 041 449 95 00

doesselen.ch
info@doesselen.ch

11.11.2025